

Das „Korpus einfaches Deutsch“ (KED) als Werkzeug für den DaF-Unterricht: Ein Anwendungs-szenario zur Vermittlung der *je-desto*-Konstruktion

Daniel Jach (Southwest Jiaotong University) / Gunther Dietz (Universität Bamberg)

Das datengeleitete Lernen (data-driven learning, DDL) mit Korpora hat sich in Wirksamkeitsstudien als effektiv erwiesen (Boulton / Vyatkina 2021; Ueno / Takeuchi 2023) und es liegen bereits mehrere Lehr- und Arbeitsbücher für die Vermittlung von Englisch als Fremdsprache vor (z.B. Viana 2023). Für die Vermittlung von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache existieren dagegen noch immer nur wenige konkrete Anwendungsszenarien (Krekeler 2021; Amorocho / Pfeiffer 2023b). Die für das Deutsche bislang verfügbaren Korpora sind für den Einsatz auf Anfängerniveau häufig ungeeignet und ihre Suchmöglichkeiten nicht an didaktischen Bedürfnissen orientiert. Zudem fehlt es an zugänglichen Anleitungen für ihre Verwendung im Unterricht (Jablonkai et al. 2020).

Im Vortrag wird das neuartige Korpus einfaches Deutsch (KED) (Jach / Dietz einger.) vorgestellt und seine Verwendung anhand eines Fallbeispiels zur Vermittlung von *je-desto*-Konstruktionen veranschaulicht. Das KED umfasst gegenwärtig 6.841 Texte aus 14 verschiedenen Internetquellen, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene (mit vermuteter eingeschränkter Lesekompetenz) richten. Bei dieser Adressatengruppe ist zu erwarten, dass die Textproduzent:innen verständlicher und sprachlich einfacher formuliert haben (Bredel / Maaß 2016, 537).

Die Verwendung des KED wird am Beispiel einer konstruktionsdidaktischen Unterrichtseinheit (Amorocho / Pfeiffer 2023a) für das Sprachniveau B1 zur Vermittlung der *je-desto*-Konstruktion zum Ausdruck proportionaler Entwicklungen und Veränderungen in Sachtexten veranschaulicht. Nach einer kommunikativ-situativen Einbettung der Konstruktion und einem ersten Input-Impuls wird die Aufmerksamkeit der Lernenden durch eine geführte Korpussuche und die Bearbeitung von Konkordanzen auf die Form- und Bedeutungsseite der Konstruktion gelenkt. Mittels Reproduktion wird der Prototyp der Konstruktion eingeübt. Hieran schließt eine produktive Aufgabe zur Verwendung der erarbeiteten Strukturen an.

Anders als bei bislang verfügbaren Korpora ergibt die Suche im KED für diesen Lerngegenstand eine handhabbare Menge relevanter Belege auf einem für die Lernenden geeigneten Sprachniveau. Im Vergleich zu traditionellen Ansätzen zeichnet sich die datengeleitete Vermittlung der Konstruktion durch die Authentizität des eingesetzten Sprachmaterials, entdeckendes Lernen und eine Förderung der Lernerautonomie aus.

Schlüsselwörter: Korpus einfaches Deutsch (KED); Konstruktionsdidaktik; DDL; Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Literatur

- Amorocho, Simone, und Christian Pfeiffer. 2023a. „Konstruktionsdidaktik - Grundzüge einer sprachdidaktischen Konzeption“. *Deutsch als Fremdsprache* 60 (3): 131–47.
- . 2023b. „Vom Konzept zur Anwendung: Konstruktionsdidaktik am Beispiel von Zitatmarkierungskonstruktionen in der gesprochenen Wissenschaftssprache“. *Deutsch als Fremdsprache* 60 (4): 213–24.

Boulton, Alex, und Nina Vyatkina. 2021. „Thirty years of data-driven learning: Taking stock and charting new directions over time“. *Language Learning & Technology* 25 (3): 66–89.

Bredel, Ursula, und Christiane Maaß. 2016. *Leichte Sprache: Theoretische Grundlagen, Orientierung für die Praxis*. Sprache im Blick. Berlin: Dudenverlag.

Jablonkai, Reka, Luciana Forti, Magdalena Abad Castelló, Isabelle Salengros Iguenane, Eva Schaeffer-Lacroix, und Nina Vyatkina. 2020. „Data-driven learning for languages other than English: the cases of French, German, Italian, and Spanish“. In *CALL for widening participation: short papers from EUROCALL 2020*, hg. von K.-M. Frederiksen, S. Larsen, L. Bradley, und S. Thouësny, 132–37. <https://doi.org/10.14705/rpnet.2020.48.1177>.

Jach, Daniel, und Gunther Dietz. einger.: KORPUS EINFACHES DEUTSCH (KED). *Korpora Deutsch als Fremdsprache*

Kontakt: daniel.jach@outlook.com | gunther.dietz@uni-bamberg.de